

# Kinder ließen begeistert die Donner-Trommel grollen

Die „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi in kindgerechter Form — Auch die erwachsenen Zuschauer ließen sich mitreißen

POSTBAUER-HENG – Dass Vivaldi sich sehr gut für ein Familienkonzert eignet, veranschaulichte Marko Simsa mit seinen beiden Begleitern auf großartige, kindgerechte Art und Weise auf der Bühne im Deutschordensschloss, das bis auf den letzten Platz gefüllt war. Große wie kleine Zuhörer machten von Anfang an begeistert mit und so ganz nebenbei erfuhren die Kinder, was Vivaldis Barockmusik alles ausdrücken kann.

Begleitet wurde Simsa vom Gitarristen Alfredo Garcia-Navas und der Cellistin Nora Samandjiev. Beide überzeugten nicht nur mit ihrer Musik, son-

dern auch durch ihre kindgerechte Art. Mimiken, freundliche Gesichter und Gesten lockerten das Spiel auf und zogen die Kinder in ihren Bann. Mit großen Augen verfolgten besonders die Kinder das Geschehen auf der Bühne und waren mit Begeisterung dabei, wenn sie mitmachen durften.

## Wandlungsfähige Akteure

Die Musiker und ihre Instrumente verwandelten sich stets passend zur Jahreszeit. Sehr zur Freude der Kinder standen sie mal in Badehose und Schwimmflügeln auf der Bühne, mal

mit dickem Schal und Mütze. Ob lähmende Hitze oder Frost, Frühlingsgefühle oder Gewitter, Simsa und seine beiden Begleiter lebten die vier Jahreszeiten musikalisch und anschaulich.

So ließen Alfredo Garcia Navas mit der Gitarre und Nora Samandjiev mit ihrem Cello die Vögel zwitschern, das Bächlein rauschen, den Sturm pfeifen und den Donner grollen. Hier holte sich Simsa scheinbar eigenmächtig die Trommel und übernahm den Part des Donners, worauf die Musiker erschrocken Reißaus nahmen – ein ganz besonderer Spaß für die Kinder.

Die Donner-Trommel durften spä-

ter auch Finn, Emma, Jan und Matteo aus dem Publikum übernehmen. Auch zum Erntedank-Tanz mit Simsa durften zahlreiche Kinder auf die Bühne. Ausgestattet mit Hüten und Kopftüchern legten sich die kleinen Tänzer mächtig ins Zeug. So hatten sowohl die Darsteller als auch ihr wohlgesinntes Publikum viel Freude an der bunten Darbietung.

Die entspannte und sympathische Art des Wiener Regisseurs Marko Simsa kam auch in Postbauer-Heng bestens an und sein Publikum nahm viel Wissen über die und Freude an der Musik Vivaldis mit nach Hause. reh



Marko Simsa (Mi.), Alfredo Garcia-Navas und Nora Samandjiev hatten einen guten Draht zu den Kindern: Auf der Bühne im Deutschordensschloss wurde Vivaldis großes Werk für Kinder verständlich und vergnüglich in Szene gesetzt. Die Mitmach-Aktionen kamen besonders gut an. Foto: Resi Heilmann